

Uster, Ende November 2011 / JG

Infoblatt Nr. 3

Sehr geehrte Mitglieder der IG Bildung Uster

Die in den letzten beiden Infoblättern erwähnten Aktivitäten des Vorstandes zur Neuausrichtung der IG Bildung sind weiter geführt worden. Der Vorstand hat beschlossen,

- für die IG Bildung ein neues Erscheinungsbild entwerfen zu lassen
- die Homepage der IG Bildung neu zu gestalten sobald das neue Erscheinungsbild vorliegt
- die Kontaktpflege zu den Mitgliedern der IG Bildung zu verstärken und regelmässig Treffen der Mitglieder durchzuführen.

Vorstellung von Mitgliedern der IG Bildung

Der Vorstand der IG Bildung setzt sich für eine stärkere Vernetzung der Mitglieder ein. Einerseits sollen dafür Mitglieder der IG Bildung im Infoblatt vorgestellt werden und andererseits werden Mitglieder zu einem Treffen verbunden mit einem Apéro oder Lunch einladen. Als erstes Mitglied hat sich das biz Uster dazu bereit erklärt. Die Einladung zum ersten Infolunch der IG Bildung finden Sie als Beilage zum Infoblatt. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder den Weg ins biz Uster, Brunnenstrasse 1 finden und am Anlass teilnehmen.

Bildungsstandort Uster – wohin?

Zum Branchengespräch vom 9. November 2011 im Bildungszentrum Uster mit rund 40 Teilnehmenden hatten der Stadtrat von Uster und der Wirtschaftsförderer eingeladen. Sabine Wettstein, Stadträtin und Vorstandmitglied der IG Bildung wies in ihrem Referat auf die grosse Nachfrage nach Bildung in der Schweiz hin. 80% aller in der Schweiz wohnhaften Personen zwischen 24 und 64 Jahren bilden sich regelmässig weiter und geben dafür 5,3 Milliarden Schweizerfranken aus. Auf den Standort Uster umgerechnet bedeutet dies rund 10'000 Personen die sich jährlich weiter bilden und dafür pro Jahr und Person rund 2'000 Franken ausgeben. Dieses Potential sollte von den privaten und öffentlichen Bildungsanbietenden genutzt werden.

Am Podiumsgespräch unter der Leitung von Cla Famos, Gemeinderatspräsident von Uster, nahmen Dr. Simon Grand, Unternehmensberater mit Wohnsitz in Uster, Hansruedi Grässli, Sekundarlehrer in Uster, Brigitte Oertli, Leiterin der Swiss Marketing Academy Uster, Hanspeter Schneider, Leiter des Bildungszentrums Uster und Sabine Wettstein teil. Als positive Faktoren für Uster wurden die gute Infrastruktur, der ideale Standort, das Potential für einen weiteren Ausbau des Bildungsangebotes, die räumliche Nähe und die Kooperationen unter den Anbietenden erwähnt. Auch auf die interessante Kombination von Bildung, Sport und Natur in Uster wurde hingewiesen. Für Uster wäre ein Bildungscluster vorstellbar. Zuerst müssten aber die Stärken, die Erwartungen der Kunden und die Entwicklungen im Bildungsbereich abgeklärt werden, bevor sich Uster positionieren kann. Die IG Bildung könnte dabei die Koordination übernehmen und übergreifende Aktivitäten wie das Lernfestival planen.

Medienmitteilung der IG Bildung zu den Provisorien für die Mittelschule Uster

Im Zürcher Oberländer vom 9. November 2011 hat sich die Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz GNVU gegen den geplanten Standort der Provisorien für die Mittelschule in Uster gegenüber dem Gebäude des Bildungszentrums Uster ausgesprochen. Der Vorstand der IG Bildung hat in einer Mitteilung an die Medien darauf hingewiesen, es sei für die IG Bildung Uster ein grosses Anliegen, dass die Mittelschule Glattal wie geplant in Uster angesiedelt werden könne. Die Mittelschule sei eine wichtige Ergänzung und Bereicherung der Bildungsangebote in Uster und werde den Bildungsstandort Uster weiter verstärken. Es solle deshalb alles unternommen werden, um der Mittelschule die benötigten Räume in Uster auf das Schuljahr 2012/13 zur Verfügung zu stellen. Weil dies vorläufig nur mit Provisorien zu erreichen ist, appellierte der Vorstand der IG Bildung an alle Beteiligten, sich dafür einzusetzen, dass die geplanten Provisorien planmässig erstellt werden können.

Neuzuzügertag 2011

Die IG Bildung war am Neuzuzügertag Ende August 2011 mit einem Stand vertreten und konnten die vielen Teilnehmenden am Anlass über die Bildungsangebote in Uster informieren und Prospekte abgeben. Der Vorstand hat beschlossen, sich auch am Neuzuzügertag 2012 zu beteiligen, weil dies eine gute Gelegenheit ist, den neuen Einwohnerinnen und Einwohnern von Uster die Bildungsangebote zu präsentieren.

Plakat-Aktionen 2012

Auch im nächsten Jahr besteht in Uster wieder die Möglichkeit, während einigen Wochen mit den Plakaten der IG Bildung Werbung für Weiterbildungsangebote zu machen. Der Vorstand wird die Plakate als Teil des Erscheinungsbildes der IG Bildung neu gestalten und hat einige Termine für Plakataktionen 2012 reserviert. Er wird Ihnen die Details der Plakat-Aktionen im nächsten Infoblatt bekannt geben.

Lernfestival 2012

Die Schweiz. Vereinigung für Erwachsenenbildung SVEB plant für 2012 wieder die gesamtschweizerische Durchführung eines Lernfestivals. Dieses wird an einem Wochenende Mitte September 2012 stattfinden. Der Vorstand hat beschlossen, im nächsten Jahr auch in Uster wieder ein Lernfestival durchzuführen. Das Festival ist eine gute Gelegenheit, der Bevölkerung und den Firmen das Bildungsangebot in Uster bekannt zu machen. Die IG Bildung kann dabei von der gesamtschweizerischen Werbung der SVEB für die Bildung profitieren. Anfang 2012 erhalten die Mitglieder der IG Bildung Uster eine Anfrage, ob sie sich am Lernfestival beteiligen und ihr Angebot am Festival bewerben wollen.

Anliegen der Mitglieder

Falls Sie ein Anliegen an die IG Bildung haben, teilen Sie uns dies bitte mit. Wenden Sie sich ans Sekretariat der IG (juerg.goepfel@stadt-uster.ch, Tel. 044 944 74 18) oder an den Präsidenten Ekkehard Sassenhausen (es@musikschule-msug.ch, Tel. 044 / 940 79 00).

Freundliche Grüsse

IG Bildung Uster

Für den Vorstand

Ekkehard Sassenhausen, Präsident